

Niederschrift über die Sitzung

Am Montag, 12. August 2019 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 12 anwesend, 1 entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
<p>Vorsitzender:</p> <p>Matthias Mann I. Bgm.</p> <p>Gemeinderäte:</p> <p>Bayer, Horst</p> <p>Ermer, Daniel</p> <p>Gießübel, Kerstin</p> <p>Gustke, Daniela</p> <p>Härtel, Udo</p> <p>Habla, Sabine</p> <p>Hofmann, Sabine</p> <p>Licha, Harald</p> <p>Miklis, Monika</p> <p>Schütze, Martin</p> <p>Wich, Uwe</p> <p>Schriftführer:</p> <p>Bayerlein, Sabine</p>	<p>Bär, Alexander</p>	

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		<p>1. Bürgermeister Matthias Mann eröffnet um 19:03 Uhr die Sitzung.</p> <p>Er stellt fest, dass alle Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung entsprechend der Bayer. Gemeindeordnung ortsüblich bekannt gemacht worden sind.</p> <p>Besonders begrüßt Bürgermeister Mann die anwesende Öffentlichkeit.</p>	
569	12	<p><u>Tagesordnung:</u></p> <p>Die Tagesordnung wird bekannt gegeben.</p> <p>Die Tagesordnung wird angenommen.</p>	12 : 0
570	12	<p><u>zu TOP 1:</u></p> <p>Bauantrag auf Anbau einer unbeheizten Balkonverglasung auf Fl.Nr. 1139 Gemarkung Mistelbach (Am Wolfsgarten 25)</p> <hr/> <p>Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich.</p> <p>Dem Antrag auf Anbau einer unbeheizten Balkonverglasung wird zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.</p>	12 : 0
571	12	<p><u>zu TOP 2:</u></p> <p>Vergabeentscheidung über den Bau eines durchgängigen Glasfaseranschlusses für die Grundschule der Gemeinde Mistelbach</p> <hr/> <p>Bgm. Mann erklärt den Sachstand bekannt. In der Sitzung vom 11.02.2019 wurde dem Ing. Büro Reuther ein Planungsauftrag für die Ausstattung der Schule mit Glasfaser erteilt. Die Planungen sind abgeschlossen und die Ausschreibung ist erfolgt, ein Angebot ist fristgemäß eingegangen. Lt. Aussage des Ing. Büros beträgt die Zuführungsleistung 10 Gbit/s. Gängige Bandbreiten liegen bei 500 bis 1.000 Mbit/s.</p> <p>Gemeinderat Schütze bezweifelt, dass diese hohen Bandbreiten von der Schule genutzt werden.</p> <p>Bgm. Mann entgegnet, dass ein Glasfaseranschluss bei 90 % Förderung und einem gemeindlichen Kostenanteil von 2.891,58 € in jedem Fall genutzt werden sollte.</p> <p>Gemeinderat Licha erinnerte an das Engagement der Gemeinde. Es wurde ein Masterplan für die Ausstattung der gesamten Gemeinde mit Glasfaser erstellt. Ziel muss sein, in Zukunft Glasfaser für jede Wohneinheit zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Gemeinderätin Habla fragt nach der weiteren Vorgehensweise in Sachen „Digital-Pakt-Schule“.</p> <p>Bgm. Mann antwortet, man sei mit der Schulleitung im Gespräch. Frau Heerlein hat bereits konkrete Vorstellungen.</p>	

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Auf Grundlage des Angebotes vom 05.07.2019 in Höhe von 28.915,79 € (brutto) soll der T-Systems International GmbH der Auftrag, vorbehaltlich einer 90 % Förderung der Maßnahme durch die Regierung von Oberfranken, für den Bau eines durchgängigen Glasfaseranschlusses (FTTH) für die Grundschule (Schulnummer: 5659) der Gemeinde Mistelbach erteilt werden. Neben der T-Systems International GmbH wurden die Provider Vodafone Kabel Deutschland GmbH und NGN Fiber Network KG um Abgabe eines Angebotes gebeten. Zum Zeitpunkt der Abgabefrist lag nur das Angebot der T-Systems International GmbH vor. Das Angebot der T-Systems International GmbH wurde technisch und sachlich geprüft und als in Ordnung befunden.

Bei der Regierung von Oberfranken wird eine Förderung in Höhe von 26.024,21 € gemäß der „Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen und Plankrankenhäuser (GWLNR)“ in Bayern beantragt.

Der Eigenanteil der Gemeinde Mistelbach beträgt somit voraussichtlich 2.891,58 €.

Ferner wird die Verwaltung ermächtigt, nach Eingang des Zuwendungsbescheid oder der Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns, alle notwendigen vertraglichen Maßnahmen einzuleiten.

12 : 0

572 12

zu TOP 3:

Antrag der FFW Mistelbach auf gemeindlichen Zuschuss für LKW-Führerscheine

Bgm. Mann verliest den Zuschussantrag der FFW Mistelbach. Die momentanen Kosten für einen Führerschein der Klasse C belaufen sich auf ca. 3.500,00 €.

Die beiden anderen Gemeinden der VG beteiligen sich schon länger mit Zuschüssen am LKW Führerschein. Bislang wurde ein Zuschuss der Gemeinde Mistelbach nicht beantragt, da kein Bedarf bestand.

Gemeinderätin Habla findet es eine gute Sache und erkundigt sich nach der Dauer der Ausbildung.

Gemeinderat Ermer erläutert, dass es ca. ¼ Jahr dauern wird.

Gemeinderat Wich erfragt die Höhe der Zuschüsse der anderen Gemeinden.

Bgm. Mann teilt mit, dass in den Gemeinden Gesees und Hummeltal der Zuschuss bei 50 % liegt.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der FFW Mistelbach wird zugestimmt. Auf den Antragsinhalt wird Bezug genommen. Beim Neuerwerb der Führerscheinklasse CE eines aktiven Feuerwehrmitglieds, beteiligt sich die Gemeinde Mistelbach mit 50 % der Kosten.

12 : 0

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

zu TOP 4:

Bekanntgaben

Notstromversorgung

Bgm. Mann erläutert, dass aufgrund des Antrages auf Notstromversorgung vom Kollegen Schütze eine Besichtigung der Wasserversorgung durch ein Ingenieurbüro stattgefunden hat. Das Ingenieurbüro hat eine Studie vorgeschlagen. Solche Studien werden staatlich gefördert. Bgm. Mann hat das Ingenieurbüro PFK aus Ansbach gebeten, diese Studie vorzustellen. Leider ist das wegen der Urlaubszeit im August nicht möglich.

Hierzu wurde ein Angebot übermittelt. Die Kosten belaufen sich auf rd. 40.000,00 €. Die Förderung über die RzWAS2018 wird sich auf ca. 28.000,00 € belaufen.

Somit bleiben Kosten für die Gemeinde Mistelbach von ca. 12.000,00 €.

Bgm. Mann stellt klar, dass es sich bei dieser Studie lediglich um eine Bestandsaufnahme der gemeindlichen Wasserversorgung handelt. Die mögliche Planung der Ausstattung mit Notstrom erfolgt erst im zweiten Schritt. Es hat sich zum gleichen Thema noch ein weiteres Ing. Büro angekündigt.

o. A.

Straßenbeleuchtung Umrüstung auf LED

In Sachen LED Umrüstung am Eichanger/Geseeser Weg konnte der Bürgermeister letzte Woche nochmals mit dem Sachbearbeiter sprechen. Es werden voraussichtlich keine neuen Lichtpunkte notwendig sein. Das Angebot für die Umrüstung auf LED sollte uns bis zur September-Sitzung erreicht haben, so Bgm. Mann.

o. A.

Probebohrungen Umgehungsstraße

Die Bohrarbeiten zur Baugrunduntersuchung für die Umgehungsstraße sind abgeschlossen. Es laufen die Auswertungen.

o. A.

zu TOP 5:

Sonstiges

Antrag CSU-Fraktion

Gemeinderätin Habla händigt dem Bürgermeister einen Antrag auf „Plastikfreies Rathaus“ aus. Weiterhin erläutert Sie, dass es wichtig sei, als Vorbild voranzugehen und Plastikmüll zu vermeiden.

o. A.

573 12

zu TOP 6:

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 08.07.2019

Die Niederschrift wird genehmigt.

12 : 0